

demon copperhead

by barbara kingsolver · Language: DE

Summary by booksummaryai.com —

<https://booksummaryai.com/country/de/demon-copperhead-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Damon Fields, geboren von einer Teenagermutter in einem Wohnwagen in Virginia, bekommt den Spitznamen Demon Copperhead wegen des kupferroten Haares, das er von seinem Melungeon-Vater geerbt hat, der ertrank, bevor er geboren wurde. Seine Mutter stirbt an einer Überdosis, und Demon rutscht durch Pflegefamilien, eine Footballkarriere und eine erste Liebe, die auf geklauten Pillen aufgebaut ist. Eine Knieverletzung macht ihn abhängig von OxyContin, und das Mädchen, das er liebt, stirbt auf einem Badezimmerboden. Er überlebt, wird clean und macht aus der Geschichte seines Volkes einen Graphic Novel. Das Buch endet damit, dass er endlich Richtung Osten fährt, mit dem einen Menschen, der geblieben ist.

Warum es sich lohnt

Das ist Dickens' David Copperfield, neu gebaut im heutigen Appalachia, wo die Arbeitshäuser Pflegefarmen sind und die Opiumhöhlen Pillenmühlen. Kingsolver schreibt über Kinderarmut, Vernachlässigung in der Fürsorge und die Opioidkrise von innen, mit einem Erzähler, der wütend, witzig und unmöglich zu bemitleiden ist. Lies es, wenn du literarische Fiktion willst, die mit dir streitet, oder wenn du schon einmal wegen einer Postleitzahl abgeschrieben worden bist. Es gewann zusammen mit einem anderen Buch den Pulitzer-Preis 2023 und den Women's Prize for Fiction.

Die Handlung

Geboren als Niemand, geliebt von den Peggots

Damon Fields wird in einem einachsigen Wohnwagen im Lee County, Virginia, geboren; seine jugendliche Mutter liegt bewusstlos auf dem Badezimmerboden. Sein erster Anblick ist ihr blasses, schweißnasses Gesicht und ein Wirrwarr dunkler Haare. Sein Vater, der ebenfalls Damon heißt, ertrank in der Badestelle Devil's Bathtub, noch bevor Damon geboren wurde. Er war Melungeon, mit dunkler Haut, hellen Augen und rotem Haar – Eigenschaften, die Damon erbt. Diese Kombination verschafft ihm einen Spitznamen, den er nicht mehr loswird: Demon Copperhead. Er wächst arm auf, aber nicht allein, denn nebenan wohnen Nance und Mr. Peggot, die ihren Enkel Matt großziehen, den alle Maggot nennen. Maggot und Demon sind gleich alt und werden unzertrennlich, Freunde, die selbstverständlich davon ausgehen, dass sie sich immer einen Hof teilen werden. Demon ist besessen vom Meer, einem Ort, den er nie gesehen

hat, als wäre es die Antwort auf eine Frage, die er noch nicht stellen kann. Während Demon in Knoxville ist, heiratet seine Mutter Murrell Stone, einen Trucker namens Stoner. Die Peggots nehmen Demon mit nach Knoxville, Tennessee, wo er June Peggot trifft, eine Krankenschwester, und ihre Adoptivtochter Emmy, blond und frech, und er ist sofort fasziniert. Stoner wird körperlich gewalttätig, stößt Demon um und nennt ihn "kleinen Bastard". Nachdem seine Mutter einen Überdosis erleidet und in eine Entzugsklinik geschickt wird, kommt Demon zu Creaky Farms.

Das Fürsorgesystem zermürbt ihn

Nachdem seine Mutter eine Überdosis erleidet und in eine Entzugsklinik geschickt wird, kommt Demon zu Creaky Farms, das von Mr. Crickson geführt wird und gerade genug Ordnung aufweist, damit das Sozialamt wegschauen kann. Demon teilt sich ein schmutziges Zimmer mit drei anderen Pflegejungen: Fast Forward, Swap-Out und Tommy Waddell. Fast Forward, der Star-Quarterback der Lee High Generals, übt Kontrolle über die anderen Pflegejungen aus. Er führt Demon an Marihuana heran und drängt die jüngeren Jungen, ihr DSS-Taschengeld abzugeben. Demons Mutter, inzwischen schwanger, stirbt an einer zweiten OxyContin-Überdosis. Demon kommt zu ihrer Beerdigung zurück, wo er sie im Sarg sieht und denkt: "Sie sah aus wie eine Wachspuppe, die jemand in der Sonne vergessen hatte." Nach der Beerdigung bittet Demon die Peggots, ihn zu adoptieren. Nance Peggot weint und sagt ihm, dass sie zu alt seien: "Wir wären tot, bevor du die High School abschließen würdest." Demon kommt zur Familie McCobb, wo er in einem ehemaligen Hundezimmer neben der Wäscherei schläft und ständig Hunger hat. Mrs. McCobb sagt ihm, dass er finanziell eine Belastung sei: "Wir können es uns nicht leisten, dich in dem Stil zu halten, an den du gewöhnt bist." Demon arbeitet für Mr. Ghali, einen Dalit-Einwanderer aus Indien, und sortiert Müll zum Recycling an einer Tankstelle, in der ein Meth-Labor vermutet wird. Mr. Ghali bezahlt ihn in bar und behandelt ihn mit rauher Güte. Demon trampelt nach Murder Valley, Tennessee, um seine Großmutter väterlicherseits zu finden, Betsy Woodall. Sie ist eine zähe, drahtige alte Frau, die mit ihrem behinderten Bruder Dick lebt, der seine Tage damit verbringt, Shakespeare-Zitate auf einen riesigen Drachen zu schreiben.

Football-Ruhm und die erste Pille

Betsy kontaktiert Coach Winfield, der Demon in seine Villa aufnimmt. Demon trifft die Tochter des Trainers, Agnes, die Angus gerufen wird, und einen jungen Mann namens U-Haul, der als Assistent des Trainers arbeitet. Unter Coach Winfields Training wird Demon zum Star-Tight-End der Lee High Generals. Er beschreibt das Gefühl, einen Pass zu fangen, als "den einen Ort auf der Welt, an dem alles Sinn ergab". Demon nimmt einen Job in Spencer's Farm Supply an und verliebt sich in Dori, die Tochter des Besitzers. Dori hat die Schule abgebrochen, um ihren sterbenden Vater zu pflegen, und erzählt, dass ihre Mutter tot ist. Während eines Footballspiels wird Demon getackelt und erleidet eine schwere Knieverletzung. Der Teamarzt verschreibt OxyContin. Trotz Junes Warnung, "das Zeug ist der Teufel", wird Demon schnell abhängig. Nach einem Schulfest gibt Dori Demon Fentanyl, das sie aus dem Vorrat ihres Vaters gestohlen hat. Sie schlafen zum

ersten Mal miteinander, während sie high sind, und beginnen eine Beziehung, die auf gegenseitigem Drogenkonsum aufbaut. Rose Dartnell, Fast Forwards ehemalige Pflegegeschwisterin, warnt Demon, dass Fast Forward versucht hat, seine Pflegegeschwister zu töten, und sie dauerhaft vernarbt zurückließ. Sie zeigt ihm eine Narbe im Gesicht und sagt: "Er hat das mir angetan, und ich liebe ihn trotzdem."

Die Badewanne, das Grab und der Ozean

Rose erzählt Demon, dass Fast Forward seine Freundinnen als "Köder" für Drogendealer in Mexiko benutzt und dass Emmy wahrscheinlich als Geisel festgehalten und vergewaltigt wird. Sie gibt ihm Emmys Armband, ein Kindheitsgeschenk von Demon, als Beweis. U-Haul konfrontiert Angus im Haus der Winfields und droht, Coachs Veruntreuung aufzudecken, wenn sie nicht mit ihm schläft. Er gesteht, dass er sie sexuell begehrt, seit sie ein Kind war, und sagt: "Ich beobachtete dich, seit du zehn warst." Demon kommt nach Hause und findet Dori tot auf dem Badezimmerboden, an einer Überdosis. Er beschreibt die Szene: "Sie lag auf dem Boden neben der Toilette, ihr Gesicht war die Farbe von Kerzenwachs, und ich wusste es." Demon, Maggot und Hammer Kelly fahren zum Devil's Bathtub, um Fast Forward zur Rede zu stellen. Hammer richtet ein Gewehr auf Fast Forward, der von den Felsen fällt und stirbt; Hammer ertrinkt, als er versucht, ihn zu retten. June sponsert Demons Aufenthalt in einer Reha-Einrichtung in Knoxville. Dort beginnt er wieder zu zeichnen und beschließt, einen Graphic Novel über die Geschichte der appalachen Bevölkerung zu erstellen, denkt: "Jemand musste es erzählen." Annie Armstrong kontaktiert Demon wegen der Veröffentlichung seines Graphic Novels. Er fährt nach Lee County, um sie zu treffen, aber sie hat bereits Wehen; Lewis Armstrong hat sie ins Krankenhaus gebracht. Der Roman endet damit, dass Demon und Angus gemeinsam zum Ozean fahren. Demons Hand ruht auf dem Nacken von Angus, und er denkt: "Ich habe mein ganzes Leben versucht, zum Ozean zu gelangen, und hier war er, er kam zu mir."

Figuren

- Demon Copperhead (Damon Fields): Der Erzähler, geboren als Kind einer jugendlichen Mutter in einem Trailer im Lee County, benannt nach dem Kupferhaar und der dunklen Haut seines Melungeon-Vaters, der ertrank, bevor er geboren wurde. Er überlebt Pflegefamilien, Football-Ruhm und die OxyContin-Sucht und erzählt am Ende die Geschichte seines Volkes in Zeichnungen.
- Dori: Die Tochter des Betriebsmittelhändlers, die die Schule abbrach, um ihren sterbenden Vater zu pflegen. Sie und Demon verlieben sich über gestohlenen Fentanyl, und sie stirbt an einer Überdosis auf dem Badezimmerboden.
- Fast Forward (Sterling Ford): Der Star-Quarterback und Pflegebruder, der Creaky Farms von innen regiert, Drogen verkauft und sich die Taschengelder der jüngeren Jungen aneignet. Er benutzt Freundinnen als Köder für Dealer und stirbt beim Sturz von den Felsen am Devil's Bathtub.

- Angus (Agnes Winfield): Coach Winfields Tochter, die aufwächst, während sie U-Hauls Besessenheit abwehrt, solange Demon bei ihnen wohnt. Sie ist die Person, die bleibt, und die eine, mit der er ans Meer fährt.
- Betsy Woodall: Demons drahtige väterliche Großmutter, die am Tag seiner Geburt auftaucht und wieder, als er vor den McCobbs flieht. Sie vermittelt ihn an Coach Winfield und stößt ihn Jahrzehnte später in Richtung Angus.
- June Peggot: Die Peggot-Tochter, eine Krankenschwester in Knoxville, die Demon vor Pillen warnt und ihre Adoptivtochter Emmy aus einer Drogenhöhle in Atlanta rettet. Später sponsert sie Demons Rehabilitationsaufenthalt.
- Maggot (Matt Peggot): Der Enkel der Nachbarn und Demons unzertrennlicher bester Freund aus der Kindheit. Er driftet in die Goth-Entfremdung ab und landet im Jugendgefängnis, weil er Hammer die Drogen besorgt hat, an denen er starb.
- Hammer Kelly: Der angeheiratete Peggot-Cousin, dessen Liebe zu Emmy zerbricht, als sie sich an Fast Forward hängt. Vom Herzen gebrochen, beginnt er zu konsumieren, bringt ein Gewehr zum Devil's Bathtub und ertrinkt, als er den Mann retten will, den er töten wollte.
- Emmy: Junes adoptierte Nichte, blond und dreist, die Demon als Kind vergöttert. Fast Forward zieht sie in die Drogen hinein und liefert sie wahrscheinlich an Dealer aus; June findet sie in einer Drogenhöhle in Atlanta und schickt sie in die Entzugsklinik.
- Coach Winfield: Der gefeierte, dem Alkohol verfallene Trainer der Lee High Generals, der Demon aufnimmt und zum Star-Tight-End macht. Er veruntreut Gelder, ein Geheimnis, das U-Haul als Druckmittel benutzt.
- U-Haul (Ryan Pyles): Coachs Assistent, ein vor falscher Demut triefender Schleimer, der Angus beobachtet, seit sie zehn ist. Er droht, Coachs Veruntreuung aufzudecken, um sie ins Bett zu zwingen, bis Demon und Angus ihn vertreiben.
- Tommy Waddell: Das Creaky-Farms-Waisenkind, das Skelette zeichnet, um damit umzugehen, und Demons lebenslanger Freund wird. Er arbeitet bei einer Lokalzeitung, hilft Demon, den Comicstrip zu veröffentlichen, und zieht nach Pennsylvania, um Sophie zu heiraten.
- Rose Dartnell: Fast Forwards ehemalige Pflege Schwester, für immer gezeichnet, als er versuchte, sie zu töten, die ihn trotzdem liebt. Sie ist diejenige, die Demon erzählt, was Fast Forward mit seinen Freundinnen macht und wo er ihn findet.
- Nance and Mr. Peggot: Die Nachbarn, die Demon seine einzige stabile Kindheit schenken, ihn füttern und ein Auge auf ihn haben. Sie weinen, als er bittet, adoptiert zu werden, aber sie sind zu alt dafür.
- Stoner (Murrell Stone): Der Trucker, den Demons Mutter heiratet, der Demon anrempelt und ihn kleinen Bastard nennt. Er bezahlt ihre Entzugsklinik nach ihrer ersten Überdosis und überlebt

sie dann.

- Demon's mother: Eine jugendliche alleinerziehende Mutter, die Demon hilflos liebt und die rückfällig wird und an einer zweiten OxyContin-Überdosis stirbt, schwanger. Er erinnert sich an sie im Sarg, wie eine Wachsfigur, die zu lange in der Sonne stand.
- Mr. and Mrs. McCobb: Das Pflegepaar, das Demon wegen des DSS-Geldes aufnimmt, ihn in einem ehemaligen Hundezimmer unterbringt und ihn hungern lässt. Ihre Finanzen kollabieren, und Demon flieht.
- Mr. Ghali: Ein dalit Einwanderer aus Indien, der Demon bar bezahlt, um an einer Tankstelle mit einem angedeuteten Meth-Labor Recycling zu sortieren. Er behandelt den Jungen mit schroffer Güte, als sonst niemand es tut.
- Mr. and Mrs. Armstrong: Der Lehrer, der Demon die Geschichte der Virginier beibringt, die für die Union kämpften, und seine Hippie-Kunstlehrerin-Ehefrau, die sein Zeichnen fördert. Annie nimmt später Kontakt mit ihm auf, um seinen Graphic Novel zu veröffentlichen.
- Mr. Crickson: Der Creaky-Farms-Betreiber, der seine Jungen bei Tabak und Scheunenreparatur schuften lässt und die Bedingungen gerade gut genug hält für DSS. Er profitiert von der Vernachlässigung durch den Staat.

Themen

Das Fürsorgesystem als schleichende Verlassenheit:

Die Opioidkrise als Geschäftsmodell:

Gesehen werden statt angeschaut werden:

Appalachia erzählt seine eigene Geschichte:

Liebe, die den Trümmern standhält:

Symbole

- The ocean:
- The Devil's Bathtub:
- The copper hair:
- The kite with Shakespeare quotes:
- The bathroom floor:

Das Ende erklärt

Das Ende verweigert sowohl den tragischen Bogen als auch das Wunder. Demon wird nicht durch Willenskraft in einer einzigen Szene clean; June bezahlt die Entzugsklinik, und die

Genesung dauert Jahre, außerhalb der Bühne. Was die letzten Kapitel behaupten, ist, dass Überleben nicht die Ziellinie ist, sondern Autorschaft: Der Junge, den niemand wollte, wird derjenige, der die Geschichte erzählt, einen Graphic Novel über die Geschichte Appalachias, weil irgendjemand sie erzählen musste. Die Fahrt Richtung Osten mit Angus ist die stille These des Buches: dass der Ausweg, den Demon sein ganzes Leben lang gejagt hat, nie ein Ort war. Das Meer kommt zu ihm, als er aufhört zu rennen und sich von jemandem lieben lässt, der ihn kannte, bevor er ein Star war, ein Süchtiger oder eine Akte. Manche Leser werden die Liebesgeschichte nach so viel Verlust zu glatt finden, eine Belohnung, die das Buch nicht ganz verdient hat. Andere werden sie als bewusste, dickensische Symmetrie lesen: Die Geschichte des Waisenjungen endet nicht in einem Vermächtnis, sondern in einer Hand im Nacken, Zärtlichkeit als das einzige Erbe, das ihm je wirklich gehörte.

Die besten Zitate

- "Sie sah aus wie eine Wachspuppe, die jemand in der Sonne vergessen hatte." - Demon, bei der Beerdigung seiner Mutter
- "das Zeug ist vom Teufel" - June, die Demon vor dem OxyContin warnt
- "Er hat das mir angetan, und ich liebe ihn trotzdem." - Rose Dartnell
- "Ich hatte mein ganzes Leben lang versucht, zum Ozean zu kommen, und jetzt kam er zu mir." - Demon, am Ende

Kritik

Das Dickens-Gerüst zeigt seine Nähte: Leser, die das Original kennen, sehen jede Wendung ein Kapitel früher kommen, und die Parallelen können Figuren wie zugeteilt statt entdeckt wirken lassen. Manche Kritiker haben die unerbittliche Trostlosigkeit als Armutsporno bezeichnet und argumentiert, die Figuren seien verdammt, die Fehler ihrer Älteren zu wiederholen, und das Buch mache die Menschen aus Appalachia zu Objekten des Mitleids. Die Frauen, die um Demon kreisen, vor allem Dori, können so wirken, als seien sie für seine Erziehung konstruiert statt als eigene Menschen. Und die glatte Liebesgeschichte am Ende verlangt von dir, nach 500 Seiten Zerstörung eine Menge Gnade zu akzeptieren.

In einem Satz

Ein Junge, den das System zerkaut hat, lernt, dass der einzige Weg aus dem Tal darin besteht, seine Geschichte zu erzählen und sich auf dem Weg zum Meer lieben zu lassen.

Für wen sich das Buch eignet

Leser, die literarische Fiktion mit Bissen wollen, besonders alle, die sich zu Dickens, sozialem Realismus oder Geschichten vom ländlichen Amerika hingezogen fühlen, die jede Herablassung verweigern. Auch für Lehrer und Buchclubs, denn jedes Kapitel streitet über Armut, Sucht und darüber, wem das Recht zukommt, über einen Ort zu erzählen.